

Pressemitteilung

Nr. 22/2023 – 28. April 2023

Der Arbeitsmarkt im April 2023

- **Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt lässt auf sich warten**
- **Arbeitslosigkeit leicht gestiegen**
- **Arbeitslosenquote jetzt bei 3,8 Prozent**
- **Viele offene Stellen**

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim ist von März auf April um 200 oder 1,6 Prozent und gegenüber April 2022 um 1.034 oder 8,6 Prozent auf 13.063 gestiegen.

Die Arbeitslosenquote – bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – ist im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,5 Prozent.

Der Arbeitsmarkt im Nordschwarzwald zeigt sich, von saisonalen Effekten abgesehen, insgesamt weiter robust. Das Aprilwetter mit Regen, Wind und kühlen Temperaturen sowie konjunkturelle Unsicherheiten wirkten sich aber negativ auf die aktuelle Entwicklung aus.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die Aufnahme ukrainischer Geflüchteter zurückzuführen. Seit Juni 2022 werden diese von den Jobcentern betreut und seither auch in der Arbeitslosenstatistik erfasst. „Erfreulich ist, dass die Integration der wegen dem Krieg geflüchteten Ukrainerinnen voranschreitet. So ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in den letzten Monaten deutlich gestiegen, da immer mehr ihre Integrations- und Sprachkurse absolviert haben,“ so Lehmann. Im gesamten Nordschwarzwald gingen im Oktober 2022 - neuere Zahlen liegen noch nicht vor - 632 Menschen ukrainischer Herkunft einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Das waren rund 400 oder 174 Prozent mehr als vor Kriegsbeginn im Februar 2022.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften hat wieder leicht zugenommen. Dem Arbeitsgeberservice der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim wurden im April 1.076 zu besetzende Stellen gemeldet, 25 oder 2,4 Prozent mehr als im Vormonat und 42 oder 3,8 Prozent weniger als im April 2022.

Am regionalen Ausbildungsmarkt gibt es aktuell noch 2.249 freie Ausbildungsstellen und 1.154 junge Menschen, die noch einen Ausbildungsplatz suchen. „Wer noch einen Ausbildungsplatz sucht, sollte möglichst schnell einen Termin bei unserer Berufsberatung vereinbaren,“ so Lehmann.

Arbeitslose

Im April meldeten sich 3.239 Männer und Frauen neu oder erneut arbeitslos, 316 oder 10,8 Prozent mehr als im März. Gleichzeitig konnten in den letzten vier Wochen 3.036 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 149 oder 4,7 Prozent weniger als im Vormonat.

Zahl der Kurzarbeiter und kurzarbeitenden Betriebe

Nach einer ersten Hochrechnung zur realisierten Kurzarbeit für den Monat Dezember 2022 haben im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 566 Beschäftigte in 68 Betrieben kurzgearbeitet.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den beiden Rechtskreisen ist auch im April unterschiedlich verlaufen. Im Bereich der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) ist die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 80 oder 1,5 Prozent gestiegen, gegenüber dem Vorjahr aber um 377 oder 6,3 Prozent auf 5.573 zurückgegangen.

Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) ist die Arbeitslosigkeit dagegen von März auf April um 120 oder 1,6 Prozent und gegenüber dem Vorjahr sogar um 1.411 oder 23,2 Prozent auf 7.490 gestiegen.

Regionale Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellenbezirken

Unter den sieben Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim hat Mühlacker mit 3,0 Prozent den besten Wert. Es folgen Calw mit 3,2 Prozent, Nagold mit 3,3 Prozent, Freudenstadt mit 3,4 Prozent, Horb mit 3,5 Prozent, Pforzheim mit 4,3 Prozent und Bad Wildbad mit 5,0 Prozent.

Entwicklung in den Landkreisen und der Stadt Pforzheim

Die unterschiedlichen Strukturen innerhalb des Agenturbezirkes haben auch im April zu einer großen Bandbreite der Arbeitslosenquoten geführt. Sie liegt zwischen 2,9 Prozent im Enzkreis und 6,0 Prozent im Stadtkreis Pforzheim.

Landkreis Calw

Die Arbeitslosenquote blieb im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 3,6 Prozent. Im April 2022 lag sie noch bei 3,0 Prozent. Insgesamt waren 3.265 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.475 (45,2 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.790 (54,8 Prozent) in der Grundsicherung. Im April wurden 285 Stellenangebote gemeldet. Das waren 19 oder 7,1 Prozent mehr als im Vormonat und 61 oder 17,6 Prozent weniger als im April 2022. Derzeit sind 1.270 offene Stellenangebote im Bestand, 296 oder 18,9 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Enzkreis

Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 2,9 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent. Insgesamt waren 3.215 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.577 (49,1 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.638 (50,9 Prozent) in der Grundsicherung. Im April wurden 230 Stellenangebote gemeldet. Das war ein Stellenangebot (minus 0,4 Prozent) weniger als im Vormonat und 39 Stellenangebote (minus 14,5 Prozent) weniger als im April 2022. Aktuell sind 1.376 offene Stellenangebote im Bestand, 165 oder 10,7 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Landkreis Freudenstadt

Die Arbeitslosenquote blieb gegenüber März unverändert bei 3,4 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent. Insgesamt waren 2.403 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.078 (44,9 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.325 (55,1 Prozent) in der Grundsicherung. Im April wurden 268 Stellenangebote gemeldet. Das waren acht oder 3,1 Prozent mehr als im Vormonat und ebenfalls acht oder 3,1 Prozent mehr als im April 2022. Aktuell sind 1.316 offene Stellenangebote im Bestand, 251 oder 16,0 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Stadt Pforzheim

Die Arbeitslosenquote ist von März auf April um 0,1 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 6,1 Prozent. Insgesamt waren 4.180 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.443 (34,5 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 2.737 (65,5 Prozent) in der Grundsicherung. Im April wurden 293 Stellenangebote gemeldet. Das war ein Stellenangebot (minus 0,3 Prozent) weniger als im Vormonat und 50 oder 20,6 Prozent mehr Stellenangebote als im April 2022. Derzeit sind 1.203 offene Stellenangebote im Bestand, 111 oder 8,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Stellenmarkt

Im Agenturbezirk Nagold-Pforzheim waren Mitte April insgesamt 5.165 offene Arbeitsstellen gemeldet, 823 oder 13,7 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Ausbildungsstellenmarkt

Von Oktober 2022 bis April 2023 meldeten sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 2.308 Bewerberinnen und Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle, 75 oder 3,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 3.838 Ausbildungsstellen gemeldet, 308 oder 7,4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Ende April standen den noch 1.154 unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern noch 2.249 unbesetzte Ausbildungsstellen gegenüber.

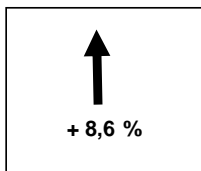
Während Betriebe händeringend nach Auszubildenden suchen, können Jugendliche also aus einem großen Angebot wählen. Um eine fundierte Berufswahlentscheidung treffen zu können, ist eine gute und frühzeitige Berufsorientierung umso wichtiger. Besonders gut eignen sich dafür Praktika. Martina Lehmann freut sich deshalb, dass es auch in diesem Jahr die Praktikumswochen geben wird. „Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim unterstützt die Aktion, bei der junge Menschen unkompliziert in verschiedene Unternehmen und Berufe hineinschnuppern können. Über die Onlineplattform www.praktikumswochen-bw.de können sich Unternehmen und Jugendliche dazu anmelden.

Arbeitslosenquoten der Nachbaragenturen im Vergleich

(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agenturbezirk	2023											
	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Nagold-Pforzheim	3,8	3,8	3,7	3,8								
Balingen	4,0	4,0	4,0	3,9								
Rottweil-Villingen-Schwenningen	3,7	3,7	3,7	3,7								
Offenburg	3,7	3,7	3,6	3,5								
Karlsruhe-Rastatt	4,0	3,9	3,9	4,0								
Stuttgart	4,2	4,2	4,2	4,2								
Reutlingen	3,5	3,5	3,5	3,5								

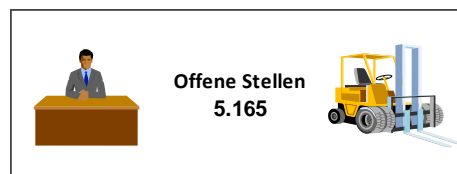
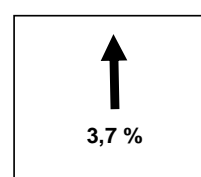
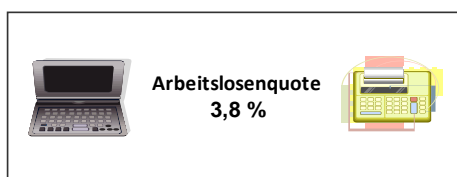
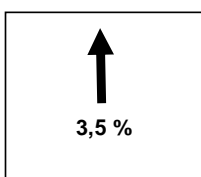
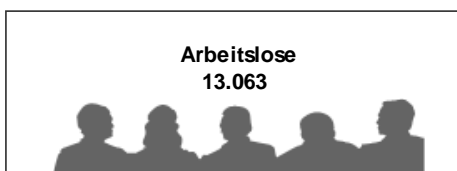
Veränderung
zu April 2022
(Arbeitslosenquote:
Vorjahresquote)



Arbeitsmarktbarometer

April 2023

Veränderung
zu März 2023
(Arbeitslosenquote:
Vormonatsquote)



Quelle: Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Der Arbeitsmarkt im Monat April 2023

Arbeitslose

13.063

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
8,6

Arbeitslosenquote

3,8
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,3

Arbeitslosenquote Jugendliche

2,7
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,3

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

17.920

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
11,2

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

226.325

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
1,4

Arbeitsstellen

5.165

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-13,7